

## ERIC BURDON

1958 begann Eric Burdon professionell Musik zu machen - er sang zum ersten Mal in einer Band, The Pagan Jazz (mit John Steel). 1961 spielte er bei Alexis Korner und Blues Incorporated, wo er Alan Price kennenlernt und 1962 zur Alan Price Rhythm & Blues Combo umsteigt. Diese benennen sich 1964 in The Animals um und landen mit der Single „Baby Let Me Take You Home“ in England einen Hit.

1964 bringen sie die Single „Gonna Send You Back To Walker“ heraus (ein kleinerer Erfolg in den USA, auf die eine Tour mit Vorbild Chuck Berry folgt, die nur sehr kurz unterbrochen wird, um den Song „The House of the Rising Sun“ in nur 20 Minuten aufzunehmen. HOUSE OF THE RISING SUN bringt den weltweiten Durchbruch für die Band, indem er den Großteil der internationalen Charts dominiert. Es folgen Auftritte bei der Ed Sullivan Show, jeweils 5 Gigs bei anderen Locations. The Animals waren die erste britische Band, die die Beatles von Platz 1 vertreiben konnte. Die Single „I'm Crying“ kann an den Riesenerfolg etwas anknüpfen.

1965 starten sie mit den Singles „Boom Boom“ und „Around And Around“ und schon kreuzen The Rolling Stones ihre Wege. Auch andere britische Bands wollen jetzt in den USA Erfolg haben.

Mit der Single „Don't Let Me Be Misunderstood“ können die Animals wieder aufholen, in der UK mehr als in den USA. Nach dem Nr. 1 Hit „Bring It On Home To Me“ verlässt Alan Price die Band. Im selben Jahr folgen zwei weitere Hits mit „We Gotta Get Out Of This Place“ und „It's my Life“.

Im neuen Jahr starten sie mit der sehr heftigen Single „Inside - Looking Out“, die internationale Erfolge bringen. Danach präsentieren sie ihre neue Single bei der Ed Sullivan Show, „Don't Bring Me Down“, die einen Riesenerfolg verspricht. So verkauft sich auch das neue Album „Animalization“. Für die letzte Single benennen sie sich in „Eric Burdon & The Animals“ um und landen ihren letzten und einzigartigen Hit, „See See Rider“.

Die Band geht auseinander. Burdon nimmt mit Barry Jenkins und vielen Studio-Musikern ein eigenes Album namens "Eric Is Here" auf, woraus die Hitsingle "Help Me Girl" herausspringt und auch noch der Soundtrack zu dem Film "The Biggest Bundle Of Them All".

Im Dezember 1966 stellt er eine neue Band zusammen. Es entsteht die Band Eric Burdon and the Animals, die auf dem berühmten Monterey Pop Festival auftritt und anschließend mit "When I Was Young", "San Franciscan Nights" und "Good Times" die internationalen Charts stürmen.

Nach den Alben "Winds of Change" (1967), "The Twain Shall Meet", und "Every One Of Us" (beide 1968) gibt es wieder eine Umbesetzung - die neue Band heisst "Eric Burdon & The New Animals". In dieser Besetzung wird das letzte Album der "New Animals" aufgenommen: "Love Is".

Nach einer Japan Tournee Ende 1968 trennt sich die Band endgültig; Burdon will eine Solokarriere starten. Doch alle Beratungsstellen, Plattenfirmen, Produzenten etc. haben es nur auf sein Geld abgesehen und wollten ihm daher nichts Gutes.

Auf dem Newport Festival im März 1969 lernt er Lee Oskar kennen, der ihn mit der Funk/Soul/Gospel-Truppe "Nightshift" bekannt macht, die er in "Eric Burdon & War" umbenennt und mit der er auf Tournee geht. Im Juli 1969 erscheint ein Artikel über die Formation im "New Musical Express", in dem es heißt: "Die beste Live-Band, die ich jemals gesehen habe."

Im Jahre 1970 bringen sie die erste Single heraus, "Spill the Wine". Diese Single stürmt in Kürze die weltweiten Charts und somit fand Burdon eine erfolgreiche Übergangslösung für seine Karriere. Das Album "Eric Burdon Declares "War"" erhält Gold.

Im September 1970 veröffentlichen sie das zweite Album, The Black-Man's Burdon. Nach mehreren Verhaftungen und einer erfolgreichen Europa-Tournee 1971 muss Burdon die Band, auf Grund von Atemproblemen verlassen. Im Juli nimmt er mit Jimmy Witherspoon das Album Guilty! auf und startet erneut eine Tournee. Nach dieser verschwindet Burdon im Untergrund.

Erst Mitte 1973 taucht er wieder auf und gibt Konzerte mit Gitarrist Aalon Butler, Drummer Alvin Taylor und Bassist Randy Rice. Durch Auftritte in kleineren Hallen oder auf Festivals arbeitet er sich wieder hoch. 1974 wird das Album "Sun Secrets" unter dem Namen "The Eric Burdon Band" veröffentlicht. Mit diesem und dem nächsten Album "Stop" (1975) schafft er es in die amerikanischen Album-Charts.

Nachdem er ein Album mit den Animals aufgenommen hat, werden vergessene Aufnahmen von ihm und War erfolgreich vermarktet unter dem Namen "Love Is All Around". Zunächst hält er sich vorwiegend in Deutschland auf und lebt mit seiner Frau, Rosie Marks und seiner Tochter, Mirage.

1977 wird sein Rockalbum "Survivor" aufgenommen. Nach der Veröffentlichung tourt er durch Holland und lernt durch seine Musikerkollegen Udo Lindenberg kennen mit dem er auf große Deutschlandtournee geht. Dies macht ihn zu Lande sehr populär so dass er 1980 gleich zwei Alben veröffentlicht.

1983 wird sein Album "Power Company" veröffentlicht. Kurz darauf folgt die Reunion der Animals. Eine Backing Band wird zusammengestellt und ein Album wird aufgenommen. Dieses wurde zeitgleich mit deren Single "The Night" veröffentlicht. Am 7. September findet das erste Animals-Konzert seit Jahren, im Mid-Hudson Civic Center in New York, statt. Dieses und andere Konzerte werden mitgeschnitten. Das Silvester-Konzert '83 wird im Londoner Wembley Stadion aufgenommen und 1984 unter dem Namen "Rip it to Shreds - Greatest Hits Live" veröffentlicht. Die Band geht auseinander bevor sie ein zweites Album aufnehmen konnte.

Im Laufe der Jahre bleibt es ruhig für Burdon. Nach einigen Konzerten veröffentlicht er 1986 seine Autobiografie "Am Anfang war es tierisch...". 1988 wird sein Album "I Used To Be An Animal" veröffentlicht.

Nachdem er 1990/91 mit Robby Krieger auf Tour ging lernt er 1992 Brian Auger kennen. Mit ihm formt er seine neue Band, bringt das Doppel-Live-Album "Access All Areas" (1993) heraus und ist auf erfolgreicher Tour bis Ende 1994. Dann verbucht er Konzerte unter dem Namen "Eric Burdon's I band". Diese trennt sich Ende 1997. 1998 stellt er erneut eine völlig andere Band zusammen, Eric Burdon & The New Animals. Diese hält an bis 2002.

Mittlerweile hat er seine zweite Autobiografie "Don't Let Me Be Misunderstood" veröffentlicht. 2003 bis 2005 tourt er als "Eric Burdon & The Animals" durch die Welt.

2004 veröffentlicht er sein Studioalbum "My Secret Life", 2005 das Live-Album "Athens Traffic Live" und anschließend im Januar 2006 das Album "Soul Of A Man". Zur selben Zeit stellt er eine neue Band zusammen. Diese tourt bis heute mit wechselnden Mitgliedern.

Am 21. April 2008 tritt er mit War (in einer anderen Besetzung) in der Royal Albert Hall, London auf.

Nach einer erfolgreichen Tournee im letzten Jahr ist Eric Burdon auch 2010 wieder live zu erleben!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an DMC Musikmarketing  
Tel.: 089 – 7697250 oder FAX 089 – 7698273 oder [info@dmc-music.de](mailto:info@dmc-music.de)